

Wichtige Information - Vorübergehende Schließung der öffentlichen Sportplätze!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in den vergangenen Wochen ist zunehmend aufgefallen, dass sich an unseren Sportplätzen bei schönem Wetter viel zu viele Personen gleichzeitig aufgehalten haben. Insbesondere der rote und grüne Platz an der Hohensteinschule waren betroffen. Die gesetzlichen Begrenzungen zur maximalen Gruppengröße waren regelmäßig überschritten.

Die Gemeinde hatte durch regelmäßige Kontrollen des Gemeindevollzugsdienstes sowie das Erneuern von Hinweisschildern zur Begrenzung der Personenanzahl auf den Plätzen versucht, die Nutzer zur Vernunft zu bringen. Auch im Amtsblatt wurde über die Problematik informiert. Sogar die Polizei hat regelmäßig am Wochenende die Sportplätze kontrolliert. Leider hat sich die Situation nachhaltig nicht merklich gebessert.

Aus diesem Grund sehen wir uns nun leider gezwungen, die Plätze

- **Grüner Platz bei der Hohensteinschule**
- **Roter Platz bei der Hohensteinschule**
- **Bolzplatz in der Grabenstraße**

mit sofortiger Wirkung vorübergehend zu schließen. Die Nutzung ist ab sofort nicht mehr gestattet. Das Durchbrechen oder Beschädigen der Absperrungen sowie der Aufenthalt auf den Plätzen zieht eine Anzeige und ein Bußgeld nach sich. Wir bitten daher dringend um Beachtung.

Wie uns zugetragen wurde, scheinen sich auch auswärtige Personen, beispielsweise aus Süßen oder Kuchen, auf den Gingenener Sportplätzen getroffen zu haben. Die Plätze in den Nachbarkommunen waren nämlich bereits geschlossen gewesen.

Die Gemeinde Gingen hofft, durch die Schließung der Plätze das unerlaubte Zusammenkommen der vielen Personen zukünftig zu unterbinden. Uns ist bewusst, dass die Sperrung für viele Kinder und Jugendliche eine weitere Einschränkung der momentan ohnehin beschränkten Freizeitgestaltung bedeutet. Grundsätzlich ist die Gemeinde auch ganz klar für viel Bewegung an der frischen Luft. Angesichts der hohen Infektionszahlen im Landkreis, können wir die unerlaubten Ansammlungen jedoch nicht länger dulden. Die Gesundheit der Bürgerschaft hat hier Vorrang. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ihr Bürgermeisteramt